

# GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Ingo Tebje  
Telefon: 361-2895

-Rundschreiben Nr. 15 vom 14. Mai 2012

---

## Antrag auf Berücksichtigung von Mutterschutzzeiten vor 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund höchstrichterlicher Rechtsprechung hat es Tarifverhandlungen zur Berücksichtigung von Mutterschutzzeiten bei der Berechnung der VBL-Betriebsrente gegeben. Dadurch werden nun zum einen Kalendermonate mit Mutterschutz wie Umlage-/Beitragsmonate für die Erfüllung der Wartezeit zur Erlangung einer VBL-Betriebsrente gezählt. Zum anderen kann es durch die Bewertung des Mutterschutzes mit zusatzversorgungspflichtigem Entgelt zu einer Erhöhung der Anwartschaften und Renten führen.

Mutterschutzzeiten zwischen dem 18. Mai 1990 und dem 31. Dezember 2011 werden **nur auf Antrag der Versicherten** berücksichtigt. Deshalb sollte den betroffenen Beschäftigten der Inhalt des anliegenden Rundschreibens Nr. 6 der Senatorin für Finanzen in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier  
Vorsitzende

### Anlage

Seite 1 von 1

Gesamtpersonalrat  
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen  
Knochenhauerstr. 20/25  
28195 Bremen  
Fax: 496-2215  
E-Mail: [gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de](mailto:gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de)  
Internet: [www.gesamtpersonalrat.bremen.de](http://www.gesamtpersonalrat.bremen.de)

